

(Free read ebook) Schmitts Fall

Schmitts Fall

Von Manfred Klimanski

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #164986 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-22Erscheinungsdatum: 2016-02-22File Name: B0144OS6IU | File size: 70.Mb

Von Manfred Klimanski : Schmitts Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schmitts Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fesselnd geschrieben mit berraschendem Ende!Von Markus KaiserSchon allein die schriftstellerische Darstellung des Privatschnfflers als leicht angeschmuddelte, nur halb-integre Person mit eher mssigen Moralvorstellungen hat mir sehr gut gefallen. Auch die Schilderung des gutbrgerlichen Pseudo-Idylls der Stadt und ihrer sauberen Reprsentanten animiert einen nich5rt nur zum weiterlesen, sondern fhrt einen auch auf mehrere Fhrten zum Tter. Wer es dann letztendlich tatschlich war, bleibt bis zum Ende nicht nur spannend, sondern auch extrem berraschend... Ein toll gelungener Krimi, bei dem man als Krimi-Fan voll auf seine Kosten kommt! Ich warte ebenfalls gespannt auf den nchsten Teil!!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der vllig andere HeimatkrimiVon

heinzsturmNachdem wir alle inzwischen mit jeder Menge Krimis voller Lokalkolorit berschwemmt werden, ist dieser Krimi in einem total ungewöhnlichen Milieu, mit einem "Antihelden" als Schnffler, sehr wohltuend. Er weist viele Wendungen auf und lässt erfreulicherweise den Leser recht lange im Dunkeln tappen. Viel Spass beim Lesen und Mitschnffeln.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller KrimiVon Irene HaasSpannend bis zum Schluss. Geistreich, witzig und spitzfindig. Genial das Musikermilieu.Absolut lesenswert. Bin schon auf den nächsten Krimi gespannt.

KurzbeschreibungDer Solo-Oboist des Sinfonieorchesters der fiktiven Stadt Ostratal wird wegen sexuellen Missbrauchs einer jungen, geistig zurückgebliebenen Frau erpresst. Der etwas heruntergekommene Privatdetektiv Heinz Schmitt soll den Erpresser aufspüren. Schmitt stößt bei seinen Ermittlungen auf eine Behindertenwerkstätte, in der weitere junge Menschen mit geistiger Behinderung an ein Netzwerk von Musikern und Prominenten der Stadt verkuppelt werden. Bevor er jedoch Ergebnisse erzielt, geschieht bei der Geldübergabe ein Mord. Durch einen weiteren Mord muss Schmitt mit seinen Recherchen wieder bei null anfangen. Auch die Polizei tappt in Sachen Erpressung und Morden im Dunkeln. Die Spurenlage ist dünn. Durch einen Zufall kommt Schmitt der Aufklärung doch noch näher, gerät dabei allerdings selbst in höchste Lebensgefahr ...KurzbeschreibungDer Solo-Oboist des Sinfonieorchesters der fiktiven Stadt Ostratal wird wegen sexuellen Missbrauchs einer jungen, geistig zurückgebliebenen Frau erpresst. Der etwas heruntergekommene Privatdetektiv Heinz Schmitt soll den Erpresser aufspüren. Schmitt stößt bei seinen Ermittlungen auf eine Behindertenwerkstätte, in der weitere junge Menschen mit geistiger Behinderung an ein Netzwerk von Musikern und Prominenten der Stadt verkuppelt werden. Bevor er jedoch Ergebnisse erzielt, geschieht bei der Geldübergabe ein Mord. Durch einen weiteren Mord muss Schmitt mit seinen Recherchen wieder bei null anfangen. Auch die Polizei tappt in Sachen Erpressung und Morden im Dunkeln. Die Spurenlage ist dünn. Durch einen Zufall kommt Schmitt der Aufklärung doch noch näher, gerät dabei allerdings selbst in höchste Lebensgefahr ...über den Autor und weitere MitwirkendeManfred Klimanski:Manfred Klimanski, Jahrgang 1947, war insgesamt 42 Jahre in der Verwaltung von Musikhochschulen tätig. Zunächst in Stuttgart, dann seit 1979 bis zu seiner Pensionierung 2011 als Kanzler der Hochschule für Musik Freiburg. Kein Wunder, dass er es auf Musiker abgesehen hat. Ein zweiter Roman mit dem Privatmittler Schmitt und dem Kriminalhauptkommissar Ringwald wurde im Mai 2015 ebenfalls im BoD-Verlag veröffentlicht. Voraussichtlich Ende 2016 wird der dritte und letzte Teil der Trilogie abgeschlossen sein.